

## **Neko (Natalia) Panteleeva (ohne Pronomen / [sie])**

Neko Panteleeva wurde 1985 in Moskau (UdSSR) geboren.

Im Bachelor studierte Neko Panteleeva Germanistik und Geschichtswissenschaften an der Universität Potsdam und im Master Geschichte an der Freien Universität Berlin.

Neko Panteleevas Forschungsschwerpunkte mit feministischem Fokus liegen u.a. in der russischen Revolution und der sowjetischen Geschichte und Gesellschaft, in den Unsichtbarkeiten in der DDR und Transformationszeit (Homosexualität, Feminismus & Patriarchat, Migrant\*innen) und dem Gedenken und Erinnerungskultur(en) in der (post)migrantischen Gesellschaft.

Tätig ist Neko Panteleeva zudem in der wissenschaftlichen, sprachlichen und pädagogischen Vermittlungsarbeit u.a. als Projektleitung im Frauenstadtarchiv Dresden (bis 2020) und in Mitarbeit bei DaMigra e.V. (bis 2022) zum intersektionalen migrantischen Feminismus.

Wissenschaftliche Publizistik Neko Panteleevas findet sich u.a. in den Dresdner Heften #147/2021: „Frauen der Wendegeneration. Spurensuche und Forschungsansätze“.

Neko Panteleeva arbeitet auch als Dolmetscher\*in/Übersetzer\*in und feministische Thaibox-Trainer\*in.